



ÄRZTEKAMMER BERLIN Friedrichstraße 16 · 10969 Berlin

ÄRZTEKAMMER BERLIN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner Sascha Rudat

Telefon 0 30 / 4 08 06 - 4100
Zentrale 0 30 / 4 08 06 - 0
Fax 0 30 / 4 08 06 - 4199

Email s.rudat@aekb.de
nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur

www. aertzekammer-berlin.de

An die Kolleginnen und Kollegen
in den Medien

Berlin, 20. Sept. 2019

12/2019

Datensicherheit und vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis müssen zentrale Elemente in der Digitalisierung sein

Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin verabschiedet einstimmig
20-Punkte-Papier zur Digitalisierung im Gesundheitswesen

Angesichts des in dieser Woche bekannt gewordenen massiven Lecks von hochsensiblen Gesundheitsdaten hat die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin die Bedeutung der Datensicherheit als ein zentrales Element in der Digitalisierung des Gesundheitswesens hervorgehoben. Einstimmig verabschiedeten die Delegierten in ihrer Sitzung am Mittwochabend ein 20 Punkte umfassendes Thesenpapier zur Digitalisierung. Das Thesenpapier, das vom Ausschuss Versorgung erarbeitet wurde, definiert Anforderungen, die eine gewachsene Arzt-Patienten-Beziehung auch im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung gewährleisten sollen. Denn dieses vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis darf nicht durch die technische Entwicklung gefährdet werden. Vielmehr sollen moderne Datentechniken so eingesetzt werden, dass die Qualität der Behandlung verbessert wird. Die Digitalisierung muss mit ärztlichem Sachverstand kritisch und konstruktiv begleitet werden.

Wie wichtig ein effektiver Datenschutz ist, hat der jetzt aufgedeckte Fall von unkontrolliertem Zugriff auf medizinische Bildarchivierungsserver gezeigt. Der durch ein solches Datenleck verursachte Vertrauensverlust ist auf Seiten der Patientinnen und Patienten immens und nachhaltig. Eine besondere Rolle wird beim Thema Datenschutz künftig auch die elektronische Patientenakte (ePA) spielen, auf die das Thesenpapier näher eingeht. Dabei müssen die

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Konto Nr. 0001134000
BLZ 300 606 01

IBAN DE 48 3006 0601 0001 1340 00
BIC (SWIFT-Code) DAAE DE DD

technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen genau definiert werden. Weitere Punkte des Thesenpapiers sind u.a. der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI), der Datenzugriff im Notfall, der Schutz der Patientendaten vor kommerziellen Interessen, die Fernbehandlung, die Finanzierung und Gesundheits-Apps.

Die Ärzteschaft muss für den gesamten Prozess des Aufbaus der Telematikinfrastruktur und der Einbindung aller sonstigen digitalen Anwendungen in die Patientenversorgung neben den weiteren Beteiligten im Gesundheitswesen als wesentlicher Partner aktiv in die Entwicklung miteinbezogen werden. Es ist dabei Aufgabe der Ärzteschaft, darauf zu achten, dass die Digitalisierung zu einem relevanten Zugewinn für die Qualität der Patientenversorgung führt, zeigen sich die Berliner Delegierten überzeugt.

ÄRZTEKAMMER BERLIN

– Pressestelle –

Sascha Rudat, Tel. 030/ 40 80 6-4100, -4101

E-Mail: presse@aerztekammer-berlin.de

Datenschutzhinweis:

Derzeit führen wir Sie wunschgemäß in unserem Presseverteiler. Sollten Sie kein Interesse mehr an Pressemitteilungen der Ärztekammer Berlin haben, senden Sie bitte eine E-Mail an presse@aekb.de. Ihre Daten werden dann umgehend aus unserem Verteiler gelöscht. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Website unter

https://www.aerztekammer-berlin.de/50ueberUns/80_Kontakt/30_Hilfe/11_Datenschutzerklaerung/index.html